

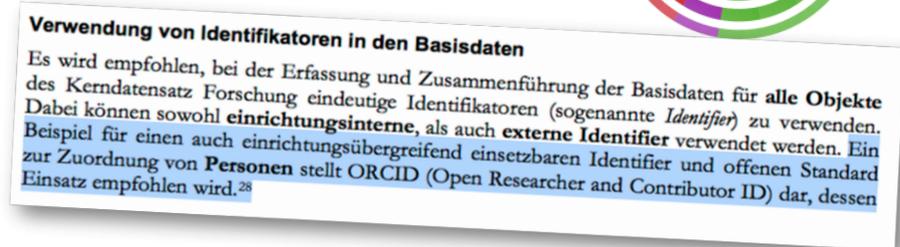
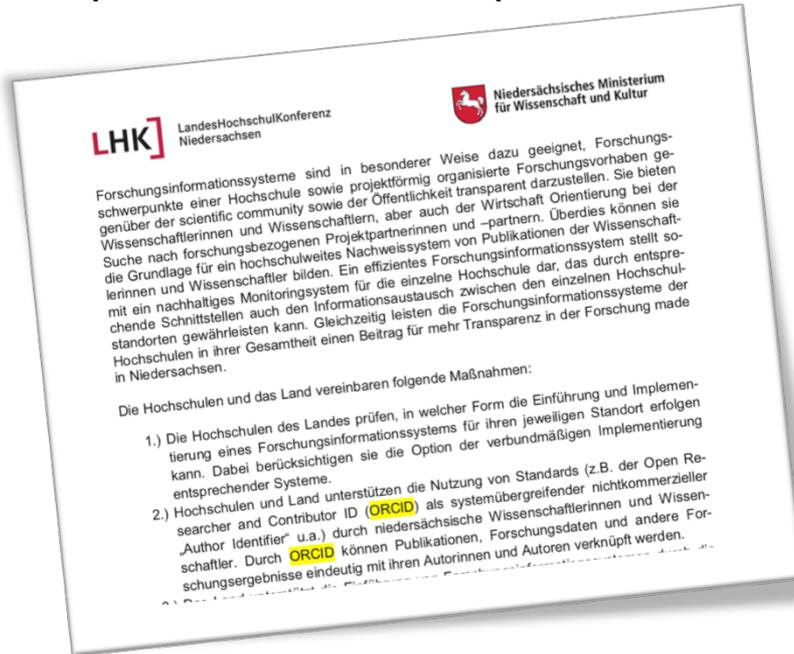
ORCID DEUTSCHLAND KONSORTIUM - EINE PROJEKTGETRIEBENE ERFOLGSGESCHICHTE

2019 Austrian Consortium Workshop | Wien, 13.06.2019

Paul Vierkant | Helmholtz-Gemeinschaft, Helmholtz Open Science Koordinationsbüro

PROJEKTHINTERGRUND

- Integration eines globalen, wissenschaftspolitisch und verlagsseitig empfohlenen bzw. verpflichtenden **Standards für Autorenidentifikation**



Wissenschaftsrat (2016): Empfehlungen zur Spezifikation des Kerndatensatz Forschung (Drs. 5066-16).
<http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/5066-16.pdf>

PROJEKTHINTERGRUND

- Integration eines globalen, wissenschaftspolitisch und verlagsseitig empfohlenen bzw. verpflichtenden **Standards für Autorenidentifikation**
 - Verpflichtende Angabe einer ORCID iD bei über 50 Verlagen
 - Mehr als 7000 Journale unterstützen die Angabe der ORCID iD



SPRINGER NATURE



...

ORCID DE

PROJEKTPARTNER



INITIIERT DURCH



GEFÖRDERT DURCH



DAUER

2016-2019

The screenshot shows the homepage of the ORCID DE website. At the top, the text "ORCID DE" is centered. Below it is a navigation menu with the following items: HOME, BLOG, WORKSHOPS (with a dropdown arrow), SUPPORT (with a dropdown arrow), PROJEKT, KONSORTIUM, and KONTAKT. The main content area features the text "ORCID DE" in a large font, followed by the subtitle "Förderung der Open Researcher and Contributor ID in Deutschland". Below this, there are two columns of text. The left column describes the ORCID system and its promotion in Germany. The right column describes the project's goals and partners.

ORCID DE

HOME BLOG WORKSHOPS ▾ SUPPORT ▾ PROJEKT KONSORTIUM KONTAKT

ORCID DE

Förderung der Open Researcher and Contributor ID in Deutschland

Die Open Researcher and Contributor ID, kurz **ORCID**, ist eine Kennung für Forscherinnen und Forscher, die ihnen u. a. die Pflege ihrer Publikationsliste erleichtert. Jede Person, die im wissenschaftlichen Arbeitsprozess einen Beitrag leistet, kann sich über ihre ORCID mit ihren Publikationen, Forschungsdaten und anderen Produkten des Forschungsprozesses (zum Beispiel Software) eindeutig vernetzen. Damit werden diese Objekte sichtbar und technisch verlässlich mit ihren Erschafferinnen und Erschaffern verbunden. Das internationale ORCID-Konsortium vernetzt weltweit bereits über **6 Millionen** Publizierende mit ihren Aufsätzen und Forschungsdaten über eine eindeutige ID. Um ORCID in Deutschland zu fördern, wurde das Projektvorhaben „ORCID DE – Förderung der Open Researcher and Contributor ID in Deutschland“ gebildet und von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** Anfang 2016 für drei Jahre gefördert. Ziel des DFG-Projekts ORCID DE ist es, die vielerorts erwogene Implementierung der ORCID an Hochschulen und

außeruniversitären Forschungseinrichtungen durch einen übergreifenden Ansatz nachhaltig zu unterstützen. Dabei stehen organisatorische, technische und rechtliche Fragen gleichermaßen im Fokus. Neben der Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind die Vernetzung und Verbreitung der ORCID im Bereich von Open-Access-Repositorien und -Publikationsdiensten im Kontext der **Bielefeld Academic Search Engine (BASE)** sowie die Verzahnung mit der **Gemeinsame Normdatei (GND)** wesentliche Aspekte des Projekts (siehe **Projektbeschreibung**). Projektpartner von ORCID DE sind das **Helmholtz Open Science Koordinationsbüro am Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ**, die **Deutsche Nationalbibliothek** und die **Universitätsbibliothek Bielefeld**. Das Projekt wurde durch die **Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI)** initiiert.

WEBSITE

INFORMATIONSMATERIALIEN

ORCID DE Support



Information

Hier finden Sie Informationen zu ORCID und dem Projekt ORCID DE



Best Practice

Best Practice Beispiele von ORCID Integrationen



FAQ

Häufige Fragen und Antworten zu ORCID

MAILINGLISTE

226 Abonnent*innen

orcid-de-dialog@listserv.dfn.de

WEBSITE

- Support-Webseite
- Best Practice Interview
 - Institutionstypen
- Informationen
 - Vorlage
 - Materialiensammlung
- FAQ
 - Allgemein
 - In Deutschland
 - Technik
 - Support

Exemplarische Struktur	
Bestandteil	Inhalt
ORCID	<ul style="list-style-type: none">▪ Kurze Erklärung von ORCID
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">▪ beim Publizieren▪ bei der Forschungsförderung▪ im wissenschaftlichen Alltag
Rechte	<p>Informationen zu:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kontrolle über Profil und Privatsphäre-Einstellungen▪ Datenschutzrechtliches Gutachten
Mit ORCID starten	<ul style="list-style-type: none">▪ Anleitung zur Registrierung▪ Eigene Institution als "Trusted Party" (vertrauenswürdige Institution) hinzufügen
Fragen	<ul style="list-style-type: none">▪ FAQs▪ Kontaktinformationen
(Tutorials)	<ul style="list-style-type: none">▪ Anleitungen zur Erstellung eines ORCID-Profiles▪ Anleitung zu "Trusted Parties" und "Search and Link"
(Video)	<ul style="list-style-type: none">▪ Offizielles ORCID Video▪ Eigene Videos

WORKSHOPS

Workshops



1. ORCID DE Outreach Workshop

Dienstag 25. Oktober 2016, 10:00 – 16:00
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches
GeoForschungsZentrum GFZ



2. ORCID DE Workshop – Implementierung

Donnerstag 07. September 2017, 10:00 – 16:00
Deutsche Nationalbibliothek
Frankfurt am Main



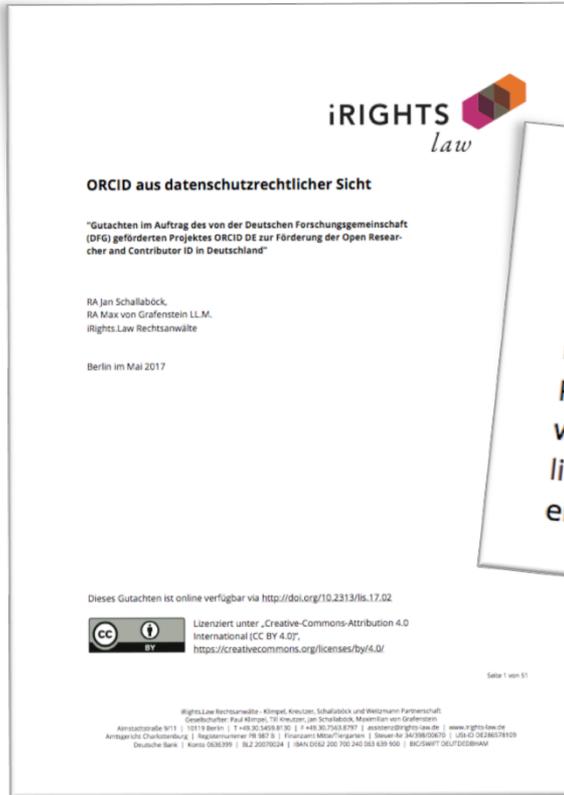
Perspektivenworkshop

Donnerstag 08. November 2018, 10:00 – 16:00
Stadthalle Bielefeld

300 Teilnehmer*innen

DATENSCHUTZRECHTLICHES GUTACHTEN

1350 



V. Fazit und Empfehlungen

Die datenschutzrechtliche Begutachtung von ORCID hat keine gravierenden Mängel feststellen können. Im Gegenteil, das System unterstützt mit seinen Privacy-Funktionalitäten die Nutzerinnen und Nutzer bei der Ausübung ihres Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und hat diesbezüglich stellenweise durchaus Vorbildcharakter. Durch die Konzipierung als Nutzerkontrolliertes Identitätsmanagementsystem können die Nutzer des Portals jederzeit einsehen und kontrollieren, welche Daten wie auf der Plattform verarbeitet

<https://doi.org/10.2312/lis.17.02>

DINI-POSITIONSPAPIER

Seit dem Launch der *ORCID-Registry* im Jahr 2012 hat sich die *Open Researcher and Contributor ID* zu einer adäquaten Lösung für die Herausforderung entwickelt, die sich im Zusammenhang mit einer global eindeutigen Identifikation von wissenschaftlichen Autorinnen und Autoren ergibt. Adäquat deshalb, weil ihr Fundament offene Prinzipien sind, die ihrerseits eine offene und transparente Wissenschaft fördern. Die umfassende Interoperabilität und technische Offenheit von ORCID begünstigen deren steigende Verbreitung hin zu einem globalen Standard der Autorenidentifikation. Darüber hinaus stellt ORCID ein wichtiges Werkzeug der globalen Informationsinfrastruktur dar, das ähnlich unerlässlich ist wie heutzutage DOIs für textuelle Publikationen und Forschungsdaten.

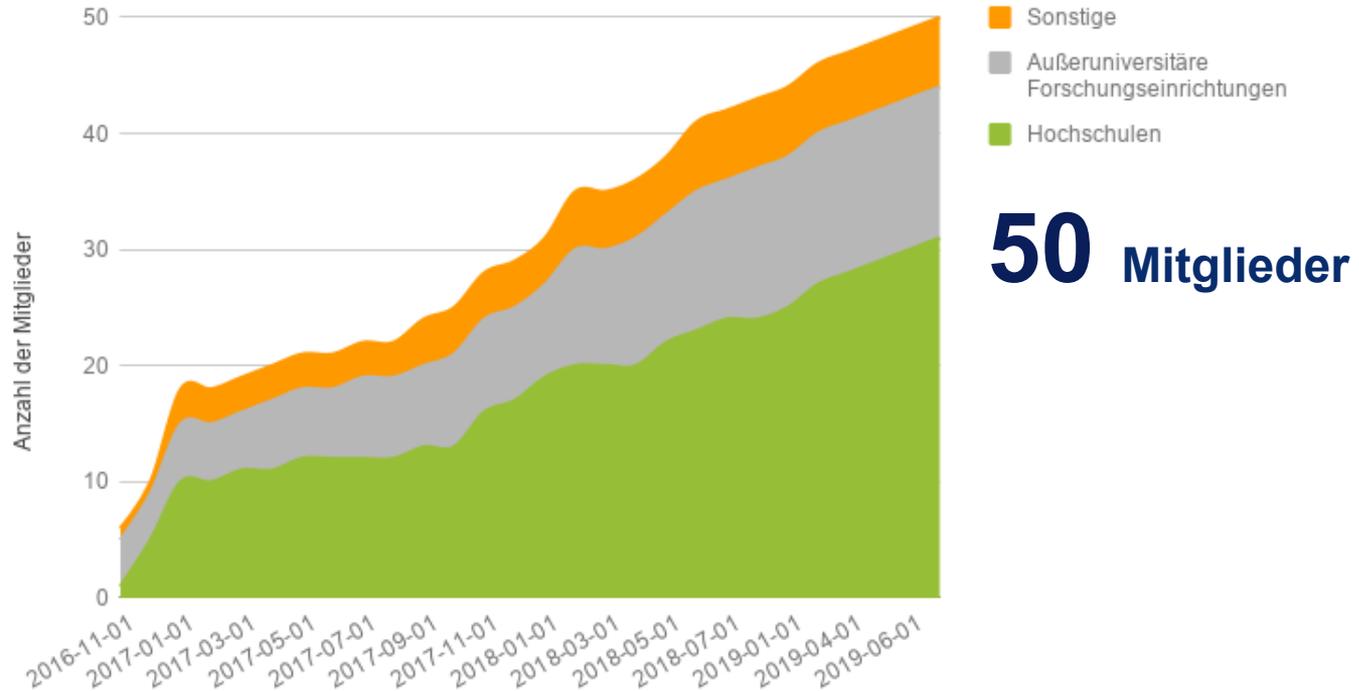
1035 

<https://doi.org/10.18452/19528>



Stand: 03/2019

WACHSTUM DES ORCID DEUTSCHLAND KONSORTIUMS



50 Mitglieder

ORCID DEUTSCHLAND KONSORTIUM - IMPLEMENTIERUNGEN

11

- Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
- GEOMAR
- Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)
- Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Bamberg
- Universität Bremen
- Universität Duisburg-Essen
- Universität Freiburg
- Universität Osnabrück

10

- Alfred-Wegener-Institut
- Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Deutsche Nationalbibliothek
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
- Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)
- RWTH Aachen University
- Universitätsbibliothek Heidelberg
- Universitätsbibliothek Mainz
- Universitätsklinikum Eppendorf

11

- DataCite – International Data Citation Initiative e.V.
- Forschungszentrum Jülich GmbH
- Ruhr-Universität Bochum
- Technische Universität Dortmund
- Technische Universität Hamburg-Harburg
- Technische Universität München
- Universität Bielefeld
- Universität Mannheim
- Universität Regensburg
- Universitätsbibliothek der LMU München
- Universitätsbibliothek Gießen

Implementation:

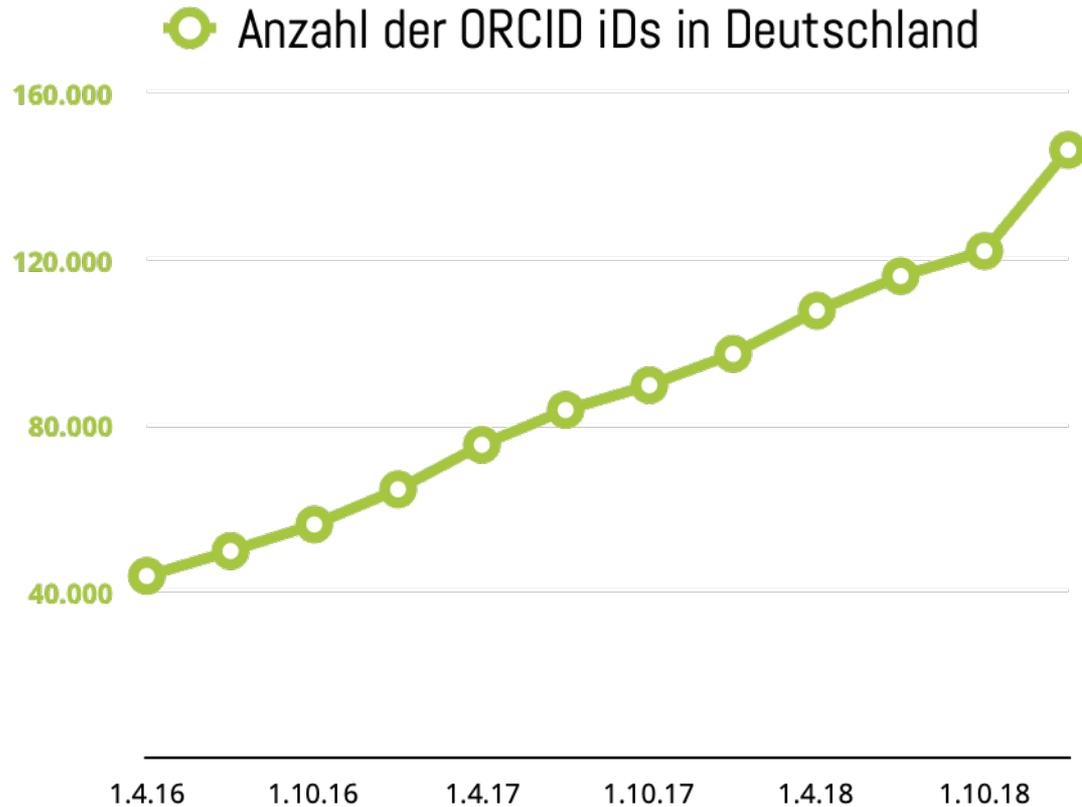
- In development
- Pre-launch
- Complete

Stand: 03/2019

DAUER DES ORCID-IMPLEMENTIERUNGSPROZESSES



WACHSTUM



Stand: 03/2019

ZAHLEN



153766

Wissenschaftler*innen in Deutschland haben
eine ORCID iD

* = 1000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Stand: 03/2019

ZUKUNFT

- Projektbasierter Verbreitungsansatz von ORCID in Deutschland erfolgreich
 - Länger dauernde Implementierungszeiträume
- Folgeantrag ORCID DE 2 bei der DFG eingereicht
 - Konsolidierung des ORCID-Netzwerks in Deutschland
 - Ausweitung der Zielgruppen auf Forschungsförderer und Verlage
 - Deutschlandweite Studie zu Organization Identifiern



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

paul.vierkant@os.helmholtz.de | <https://orcid.org/0000-0003-4448-3844>